



## FELDSCHÜTZEN BIGLEN

### Eidg. Schützenfest Aarau 2010, Schiessplatz Suhr

Am Freitag, 25. Juni 2010, um 05.00 Uhr, fanden sich bei wunderbarem Wetter (am Morgen noch etwas kühl) 23 der insgesamt 26 teilnehmenden Schützen auf dem Turnhallenparkplatz in Biglen ein. Mit 2 Kleinbussen ging es los in Richtung Suhr. Die restlichen 3 Schützen kamen direkt nach Suhr.

Um 6.30 Uhr in Suhr angekommen, konnten sogleich die Gewehrkontrollen vorgenommen werden und alle freuten sich auch schon auf „Kaffee und Gipfeli“.



Einige mussten regelrecht um jeden Schuss kämpfen um die geforderten Kranzlimiten zu erreichen.

Im Allgemeinen konnten die Feldschützen Biglen aber hervorragende Resultate verbuchen.



Mit einem **Sektionsresultat** von **95.200 Punkten** erreichten die FS Biglen eine rekordverdächtige Marke.

Speziell zu erwähnen sind ebenfalls die erstklassigen Resultate von unserem Jungschützen Christian Wittwer. Sowohl beim Vereinsstich (95 Punkte) wie auch beim Juniorenstich (94 Punkte) und ebenfalls auch bei den restlichen Stichen vermochte er super Resultate zu realisieren. Herzliche Gratulation!

Pünktlich um 7.30 Uhr wurde das Feuer durch den Schiessplatz-Chef freigegeben.

Auf den Scheiben Nr. 416, 417 und 418 (am Morgen) und den Scheiben Nr. 415 und 416 (am Nachmittag) wurden nun abwechselungsweise die gelösten Stiche geschossen.



Besonders zu erwähnen sind folgende Resultate vom Vereinsstich:

Wittwer Hansueli	98 Punkte
Schüpbach Hermann	97 Punkte
Beyeler Walter	96 Punkte
Schüpbach Peter	96 Punkte
Moser Christoph	96 Punkte
Wittwer Christian	95 Punkte





Nach einer Abkühlung, im Sinne eines kühlen Biers oder Minerals, wurde bereits wieder die Heimreise angetreten.

Zum Abschluss des Tages, und gerade rechtzeitig auf das Fussball WM-Spiel Schweiz – Honduras, organisierte Urs Freiburghaus zusammen mit Barbara und Therese ein feines Abendessen im Schützenhaus Oberfeld. Vielen Dank an Urs, Barbara und Therese!

Den Ausgang des WM-Spiels ist ja wohl allen bekannt: → leider NEIN!!!



Für Speis und Trank war im Festzelt reichlich gesorgt. Am Mittag konnte man sich jedoch glücklich schätzen, wenn das bestellte Essen gleich auf Anhieb serviert wurde und dies auch noch in-nernt nützlicher Frist! Zum Teil waren zwei Bestellungen nötig, um das gewünschte Essen zu erhalten!

Im Verlaufe des Nachmittags, nachdem alle die Programme beendet hatten, durften im Schiesszentrum Rapperswil die Auszeichnungen und Auszahlungen entgegen genommen werden.



An dieser Stelle gratuliere ich allen Beteiligten zu den hervorragenden Resultaten, welche am Eidg. Schützenfest 2010 realisiert wurden.

Feldschützen Biglen  
Beat Moser